

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- Pädagogische Hochschule
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- **Hochschule für Wirtschaft**

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Finanzmanagement IFF
Peter Merian-Strasse 86
4052 Basel

T +41 61 279 18 06
F +41 61 279 17 18
iff.wirtschaft@fhnw.ch
www.fhnw.ch/wirtschaft/mas

Master of Advanced Studies in
Banking and Finance (CFA® Track)



Referenzen unserer Absolventen

«In der heutigen, sich rasch verändernden Finanzindustrie ist es aufwändig, sich immer auf dem neuesten Wissensstand zu halten und diesen auszubauen. Das MAS Banking and Finance mit seinem topaktuellen Inhalt, der Ausrichtung auf Modern Finance und dem hohen Praxisbezug leistet einen hervorragenden Beitrag dazu. Im Gegensatz zu anderen, «klassischen» Bankfach-Weiterbildungen ist neben den «Musts» wie Kapitalmarkttheorie oder Portfoliomanagement auch ein Bezug zu sich ständig und schnell weiterentwickelnden Bereichen wie zum Beispiel Derivate oder Behavioral Finance vorhanden.»

Marc Novara, Schweiz. Nationalbank

«Dank hochqualifizierten Dozierenden in allen Bereichen vermittelte mir der Studiengang MAS Banking and Finance breites, aktuelles und theoretisches Know-how, welches ich in der Praxis jederzeit für Fragestellungen – z.B. mit den Fachabteilungen – kompetent einbringen kann. Dieses State of the Art-Wissen wurde immer mit aktuellen Praxisbeispielen komplettiert, sodass alle relevanten bank- und financespezifischen Aspekte auf hohem Niveau abgedeckt sind.»

Roman Baeriswyl, UBS AG

«Dank des Master in Banking and Finance habe ich das notwendige Wissen vermittelt bekommen, um komplexe bank- und finanzspezifische Aspekte zu verstehen um damit Problemstellungen in der Praxis kompetent und professionell lösen zu können.»

Marco Dede, Credit Suisse

«Das MAS Banking and Finance vermittelte State of the Art-Wissen in allen relevanten bankspezifischen Geschäftsfeldern ebenso wie in Fragestellungen von Finance. Der Studiengang vermittelt aktuelles, theoretisches Know-how, ergänzt durch konkrete, praxisorientierte Fallbeispiele. Die Ausbildung ermöglicht mir, komplexe Problemstellungen in der Praxis fundiert zu lösen.»

Harald Hofer, AAM Privatbank AG

«Das MAS Banking and Finance vermittelt ein fundiertes Finanzwissen mit vielen praxisorientierten Bestandteilen. Als IT-Mitarbeiter habe ich durch diese Ausbildung das notwendige Wissen vermittelt bekommen, um zusammen mit den Fachabteilungen jederzeit kompetent Informatik-Projekte vorantreiben zu können.»

Daniel Jaques, Bank Sarasin & Cie AG, Schweiz

Immer aktuell:
www.fhnw.ch/wirtschaft/mas

Hochschule für Wirtschaft	4
Vorwort	6
<hr/>	
MAS Banking and Finance (CFA® Track) auf einen Blick	8
Inhalt und Struktur des	
MAS Banking and Finance (CFA® Track)	10
Modulübersicht	12
Die Organe	14
Weitere Informationen zum Studium	18
<hr/>	
Allgemeine Information	21
Unsere Referenzen	22
Alumni-Vereinigung	24

Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst heute neun Hochschulen mit über 8 000 Studierenden in Bachelor- und Masterprogrammen in den vier Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn. Sie ist eine der neun vom Bund anerkannten Fachhochschulen der Schweiz. Ihr Angebot ist vielfältig, praxisnah und marktorientiert. Sie deckt mit Ausnahme der Gesundheit alle bundesrechtlich vorgesehenen Fachbereiche ab.

Hochschule für Wirtschaft

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist mit rund 150 Angeboten führend in der betriebswirtschaftlichen Weiterbildung (Executive Master of Business Administration, Master of Advanced Studies, Kurse, Seminare, Tagungen). Sie ist tätig in der Unternehmensberatung, betreut über 1 800 Studierende in der Bachelor- und Master-Ausbildung und betreibt angewandte Forschung und Entwicklung.

Nahe bei Kundin und Kunde

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bündelt ihre Stärken an den Standorten Basel, Brugg/Windisch und Olten. So ist sie mit ihrem Know-how nahe bei Kundinnen und Kunden.

Fokussiert kompetent

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW macht aktuelles Wissen breit zugänglich und nutzbar. Sie deckt das gesamte Spektrum an betriebswirtschaftlichen Themen ab: Management und Führung, Nonprofit- und Public Management, Unternehmenskommunikation, Human Resource Management, Beratung und Coaching, Finanzen und Controlling, Geschäftsprozesse, Wirtschaftsinformatik und E-Business.

Mit Forschung neues Wissen schaffen

Gemeinsam mit Forschungspartnern, also regional verankerten oder national und international tätigen Unternehmen, Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Verwaltungen sowie mit Förderinstitutionen und Kooperationspartnern schafft die Hochschule für Wirtschaft neues Wissen für deren Zukunft.

Zertifizierte, international anerkannte Abschlüsse

Die Bildungsangebote sind auf internationale Akkreditierungsstandards ausgerichtet.

Transfer von Wissen und Technologie

Erfahrene, praxisorientierte Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende sowie zahlreiche Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft garantieren mit ihrem aktuellen Know-how für fachliche und didaktische Qualität. Von Firmen in Auftrag gegebene Projekte, auf Anwendungen ausgerichtete Aufgaben und vielfältige Lehr- und Lernformen wie moderierte Arbeitsgruppen, Training von eigenen Situationen, Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden oder angeleitete Einzelarbeiten und strukturiertes Arbeiten in gut geführten, überschaubaren Gruppen helfen, das Erlernte einfach und rasch in die Praxis umzusetzen.

Internationaler Austausch auf hohem Niveau

Die Hochschule für Wirtschaft FHNW bietet internationale Bildungsprogramme an und pflegt Kooperationen mit der ganzen Welt. Sie sichert so einen intensiven Austausch von Dozierenden und Studierenden. Unsere Studierenden haben – verglichen mit Studierenden anderer Schweizer Hochschulen – die grösste Auslandserfahrung.

Vorwort

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die beruflichen Anforderungen an Anlagespezialisten und an Führungskräfte von Finanzinstituten sind mit der Finanzmarktkrise noch einmal deutlich gestiegen. Es hat sich gezeigt, dass Fachkenntnisse und Führungsaufgaben eng miteinander verbunden sind. Die Branche steht unter enormem, stetigem Veränderungs- und Anpassungsdruck. Neben veränderten regulatorischen, steuerlichen und ökonomischen Voraussetzungen stellen der steigende Wettbewerbsdruck, neue Anlagemöglichkeiten sowie das Risiko-Management für alle Verantwortlichen eine grosse Herausforderung dar. Gleichzeitig wird jedoch eine Vielzahl neuer Möglichkeiten (Business Opportunities) geschaffen.

Die Herausforderungen für Führungskräfte und Fachspezialisten im Finanzbereich sind damit nochmals deutlich komplexer und internationaler geworden. Das MAS Banking and Finance (CFA®-Track) stellt sich diesen Herausforderungen mit einer Studienkonzeption, die sowohl Führungswissen als auch Banking- und Finance-Inhalte vermittelt.

Das Studium ist auf aktive und angehende Führungskräfte bzw. Fachspezialisten ausgerichtet, die eine ganzheitliche, konzeptorientierte Weiterbildung anstreben. Sie wird mit dem eidgenössisch anerkannten Master of Advanced Studies in Banking and Finance abgeschlossen. Parallel bzw. im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, den Weg zum CFA® (Chartered Financial Analyst) in Angriff zu nehmen. Der CFA® Charter ist ein international anerkannter Titel und wird vom CFA® Institute in den USA vergeben.

Der Finance-Teil des MAS Banking and Finance stützt sich inhaltlich auf das CFA®-Programm ab. Damit ist sichergestellt, dass der vermittelte Stoff dem «State of the Art» in Finance entspricht. Der Management- und Banking-Teil des MAS hat zum Ziel, die Führungs-, Bank- und Produkt-Kenntnisse der Studierenden gezielt zu vertiefen.

Mit diesem Studienkonzept sollen die Absolventinnen und Absolventen sowohl Führungsaufgaben als auch anspruchsvolle Fachaufgaben in ihrem Unternehmen wahrnehmen können.

Den Studierenden hilft dieses MAS, Produkte und Prozesse konsequent auf Markt und Kunden auszurichten. Zudem lernen Führungskräfte, Unternehmensstrategien zu analysieren und einzusetzen sowie Organisationsstrukturen den Bedürfnissen anzupassen.

Für alle drei Dimensionen – Theorie, Empirie und Praxis – hat das Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW ein engagiertes Team aufbauen können, das höchste Ansprüche erfüllt. Das Leitungsteam wird dabei durch bekannte Persönlichkeiten im wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Damit wird der Mehrwert geschaffen, den Sie von Ihrer Weiterbildungsinvestition erwarten.

Wir freuen uns, Sie im nächsten Studiengang begrüßen zu können.



Freundliche Grüsse

Prof. Dr. Tobias Hüttche
Urs Dreier, CFA, FRM

MAS Banking and Finance (CFA® Track) auf einen Blick

Das Studium kombiniert Fach- und Führungsausbildung. Es umfasst Finance-, Banking- und Managementinhalte: Kapitalmarkttheorie, quantitative Analyse, Analyse und Bewertung von Aktien, Anleihen, Derivaten und Alternativen Anlagen sowie Portfolio Management und Risik Management. Zudem werden die Gebiete Strategieentwicklung, Bankmanagement, Verhandlungsführung und Entscheidungsfindung abgedeckt und im Bereich Prozess- und Produktmanagement die Geschäftsbereiche Retail und Corporate Banking, Wealth Management und Investment Banking berücksichtigt. Corporate Governance, Regulierung, Kommunikation und aktuelle Fragen zu Ethik bilden weitere Schwerpunkte. Es besteht die Möglichkeit, während und im Anschluss an das MAS die Prüfungen zum CFA® (Chartered Financial Analyst) abzulegen.

Unterrichtsort: Zürich

Dauer: 2 Jahre, ca. 600 Lektionen Unterricht, Masterprüfung und Masterarbeit.

Unterrichtszeiten: Der Unterricht ist berufsbegleitend und findet jeweils am Freitagnachmittag und in der Regel jeden zweiten Samstag statt.

Unterrichtssprache: Grundsätzlich Deutsch, Englischkenntnisse werden für das Literaturstudium vorausgesetzt.

Dozierende: Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft und Praxis mit internationaler Erfahrung.

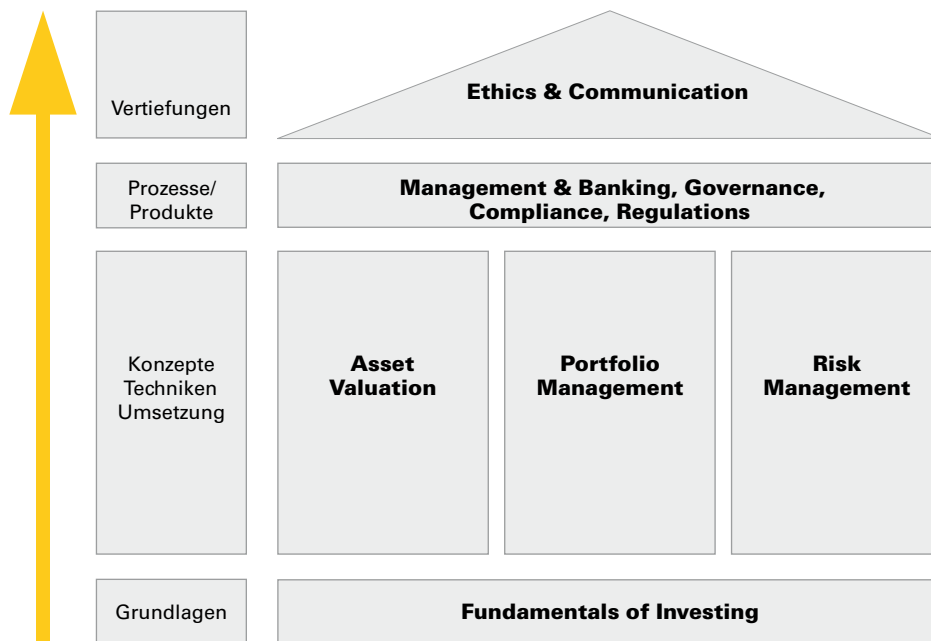
Aufnahmebedingungen: Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, höhere Fachprüfung oder gleichwertige Ausbildung.

Abschluss: Master of Advanced Studies in Banking and Finance



Inhalt und Struktur des MAS Banking and Finance (CFA® Track)

Die Inhalte des MAS Banking and Finance sind in fünf systematisch aufgebaute Modulgruppen (A – E) zusammengefasst.



Im Teil «Fundamentals of Investing» (Modulgruppe A) werden die inhaltlichen sowie methodischen Grundlagen vermittelt. Zum einen geht es um moderne Finanztheorie und Volkswirtschaftslehre. Zum andern wird das mathematische und statistische Basiswissen vermittelt, welches zum Verständnis und zur Umsetzung der folgenden Studieninhalte erforderlich ist. Zudem sollen Kenntnisse über die Analyse externer Jahresrechnungen und Wissen im Bereich Corporate Finance die Beurteilung und Bewertung von Unternehmen unterstützen.

Die Konzepte und Techniken des modernen Portfolio Management stehen im Mittelpunkt der anschliessenden Modulgruppen (B, C). «Asset Valuation» (B) führt in die Grundlagen der Bewertung von Finanzanlagen ein. Neben den traditionellen Anlagekategorien wie Aktien und Bonds liegt ein weiterer Schwerpunkt bei alternativen Anlagen (Immobilien, Private Equity, Hedge Funds, Rohstoffe). Das Modul «Finanzderivate» schliesslich umfasst die Bewertung von Termingeschäften, Futures, Swaps und Optionen.

Teil C deckt Portfoliomanagement und Risikomanagement ab. Im Zentrum steht die Entwicklung von systematischen und konsistenten Anlageprozessen. Dabei werden sämtliche Elemente und einzelnen Schritte des Prozesses abgebildet: Erstellen von Anlegerprofilen und Anlagezielen, Optimieren einer strategischen Asset Allocation, Implementieren von Portfolios sowie Portfolio Controlling (Performance Measurement and Reporting).

Betrachtungen zum Risikomanagement schliessen Teil C ab. Sie umfassen den Prozess der Identifikation, Bewertung, Steuerung und Berichterstattung von Risiken. Ein Schwerpunkt dieser Ausführungen bildet das Value at Risk-Modell. Ferner werden Derivatstrategien für die Absicherung von Markt- und Kreditrisiken behandelt.

Teil D des Studiums vermittelt Führungs-, Prozess- und Produktwissen. Einerseits gehören dazu Fragestellungen der Unternehmensführung und der Strategieentwicklung sowie des wertorientierten Bankmanagements. Andererseits umfasst dieser Block die Wissensgebiete Corporate Governance sowie die rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen. In weiteren Modulen wird detaillierteres Strategie-, Prozess- und Produktwissen vermittelt, gegliedert nach Geschäftsbereichen (Retail- und Corporate Banking, Wealth Management und Investment Banking).

Mit den Themen «Ethics and Communication» (E) erfährt das Studium eine Vertiefung in zwei wichtigen Gebieten. Ethik umfasst neben einer breiten Begriffsdefinition v.a. die Berufsethik, die bestehenden Ethik-Standards, das System der Selbstregulierung und nachhaltiges Investieren. Kommunikation – unternehmensintern wie -extern – wird immer wichtiger. «Communication» beinhaltet deshalb Unternehmenskommunikation und Investor Relations. Ein praktisches Training in Verhandlungsführung ist Bestandteil des Programms.

Modulübersicht

A

Fundamentals of Investing

Modul 1: Quantitative Analysis

- Statistische Konzepte
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diskrete und stetige Zufallsverteilungen
- Stichprobentheorie und Stichprobenverteilungen
- Hypothesentests
- Korrelation und Regression
- Zeitreihenanalysen und Vorhersage

Modul 2: Capital Market Theory

- Risiko und Rendite
- Effiziente Kapitalmärkte
- Portfoliotheorie von Markowitz
- Capital Asset Pricing Model (CAPM)
- Arbitrage Pricing Theory (APT)
- Multifaktormodelle

Modul 3: Economics

- Makroökonomie
- Mikroökonomie
- Globale ökonomische Analyse
- Finanzmarktkrisen

Modul 4: Financial Statement Analysis

- Analyse von Cashflow
- Analyse von Jahresrechnungen
- Earnings per Share (EPS)
- Konsolidierung
- IFRS versus U.S. GAAP

Modul 5: Corporate Finance

- Kapitalkostensatz
- Analyse von Investitionsprojekten
- Optimale Kapitalstruktur und Dividendenpolitik
- Fusionen und Übernahmen

B

Asset Valuation

Modul 6: Analysis of Equity Investments

- Fundamentalanalyse und technische Analyse
- Unternehmensanalyse und Aktienbewertung
- Dividenden-Discout-Modelle
- Free Cashflow-Modelle
- Marktbasierte Bewertung: Preis-Multiples
- Economic Value Added (EVA)
- Residual Income-Modelle

Modul 7: Analysis of Debt Investments

- Analyse des Kreditrisikos
- Pricing und Rendite von Anleihen
- Zinsstrukturkurve und Volatilitäten
- Anleihen mit impliziten Optionen
- Mortgage-backed Securities

Modul 8: Analysis of Derivatives

- Termingeschäften und Futures
- Analyse und Bewertung von Swaps
- Analyse und Bewertung von Optionen
- Optionsstrategien

Modul 9: Analysis of Alternative Investments

- Immobilien
- Private Equity
- Hedge Funds
- Commodities/Rohstoffe

C

Portfolio Management and Risk Management

Modul 10: Portfolio Management

- Struktur von Anlageprozessen
- Anlageziele und Anlegerprofile
- Private Wealth Management
- Behavioral Finance
- Asset Allocation
- Performance Messung und Reporting
- Pension Fund Management

Modul 11: Risk Management

- Risikopolitik und -management
- Management und Messung des Marktrisikos
- Management und Messung des Kreditrisikos
- Operationelles Risikomanagement
- Absicherung von Zins-, Aktien- und Fremdwährungsrisiken

D

Management and Banking

Modul 12: Management

- Unternehmensführung
- Strategisches Bankmanagement
- Value Based Management
- Corporate Governance
- Organisation und Kultur
- Bankmarketing
- Beziehungsmarketing

Modul 13: Retail and Corporate Banking

- Privat- und Firmenkundengeschäft
- Arten von Krediten
- Prozess der Kreditvergabe
- Pricing von Krediten

Modul 14: Wealth Management

- Globale Einkommens- und Vermögensverteilung
- Produkte, Wertschöpfung und Pricing
- Anlagefonds
- Finanzplanung und Vorsorge

Modul 15: Investment Banking

- Internationales Firmenkundengeschäft
- Handelsgeschäft
- Merger & Acquisition
- Emissionsgeschäft

Modul 16: Regulation and Compliance

- Bankengesetz und Verordnungen
- Eigenmittel- und Liquiditätsvorschriften
- Finanzmarktaufsicht/FINMA
- Corporate Governance bei Banken

E

Special Topics

Modul 17: Ethics

- Ethik und Wirtschaft
- Ethik und Investments
- Berufsethik und -standards
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Aufsicht und Selbstregulierung

Modul 18: Communication

- Kommunikationsinstrumente
- Corporate Communication
- Investor Relations
- Entscheidungsfindungsprozesse
- Verhandlungsführung

Die Organe

Die Studiengangleitung

Die Studiengangleitung besteht aus:

- Prof. Dr. Tobias Hüttche
- Urs Dreier, CFA, FRM

Der Fachrat

Der Fachrat setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Privatwirtschaft zusammen. Er definiert in Zusammenarbeit mit der Studiengangleitung die inhaltlichen Schwerpunkte der einzelnen Module und ist zusammen mit anderen Referierenden für den Unterricht zuständig. Der Einbezug des Fachrates ermöglicht es, die Ausgewogenheit, Vielseitigkeit und Aktualität des Studienkonzeptes zu gewährleisten.

Aeberhard Kurt Dr. oec. publ.	Ehemaliger CFO der Neuen Aargauer Bank, Aarau
Bassenge Christoph Dr. rer. pol.	Head Sales Trading & Education UBS AG Investment Funds, Zürich
Bilger Ralph PD Dr. rer. nat.	Vice President, Vontobel Investment Banking, Zürich
Dambacher Mark lic. rer. pol.	InCore Bank, Zürich
Dellenbach Rudolf	Direktionspräsident der Aargauischen Kantonalbank, Aarau
Dreier Urs lic. rer. pol., CFA, FRM	Leiter Kompetenzzentrum Banking/Insurance/Risk Management am Institut für Finanzmanagement IFF der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Eichenberger Mario Bankfachmann, CFA	Principal, Eichenberger Consulting in Best Practice and Governance, Lachen
Ender Rainer Dr. rer. pol.	Managing Director, Adveq Management AG, Zürich
Gast Christian Dr. rer. pol.	Managing Director, Head iShares Switzerland, BlackRock
Gleisberg Ralf Dr. rer. pol.	Corporate Finance, Lombard Odier Darier Hentsch, Zürich

Grünenfelder Thomas Dr. oec. publ.	Mitglied der Geschäftsleitung, Swiss Rock Asset Management AG
Hausmann Urs Dr. oec. HSG	VR-Präsident und Partner, Wüest & Partner, Zürich
Hostettler Stephan Dr. oec. HSG	Managing Partner, Hostettler & Partner AG, Zürich
Insua Jose lic. oec. publ., FRM	Portfolio Management, UBS AG
Jaeggi André Dr. rer. pol.	Managing Director, Adveq Management AG, Zürich
Lohmann Gerhard Dr. oec. publ.	Leiter Business Development Schweiz, Credit Suisse, Zürich
Lombriser Roman Prof. Dr. oec. HSG	Leiter des Kompetenzbereichs «Strategie Entrepreneurship» am Institut für Führung und Personalmanagement, Universität St.Gallen
Marbacher Josef Prof. Dr. oec. publ.	Dozent für Finance an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Müller Kaspar lic. rer. pol.	Unabhängiger Berater mit verschiedenen Mandaten, u.a. Präsident der Stiftung Ethos, Genf und Präsident des VR von responsAbility Social Investment Services, Zürich. Mitglied der Fachkommission FER
Pedrini Maurizio lic. oec. publ., CEFA	Head of Fixed Income Portfolio Management, Credit Suisse Asset Management, Zürich
Piaz Jean-Marc Dr. oec. publ.	Head Operational Risk, COMIT, Zürich
Reichlin Andreas Dr. oec. publ.	Partner, PPCmetrics, Zürich
Roetheli Chris Dr. phil. et lic. rer. pol.	Dozent für Entscheidungspsychologie an verschiedenen Schweizer Hochschulen und selbständiger Unternehmensberater, Zürich
Senik Dimitri CFA, FCCA	Leiter Investment Performance Services Schweiz und Europa, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Skierka Rainer lic. rer. pol.	Bank Sarasin, Zürich
Treyer Oscar A. G. Dr. oec. publ.	Dozent an der Universität St. Gallen und Gastdozent an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
Ulrich Michael L. B.Sc. (Econ.) LSE	Dozent in Nationalökonomie und Finanzmathematik, Buchrain
Von Wattenwyl Georg Bankfachexperte	Senior Vice President, Vontobel Investment Banking, Zürich
Wieringa Dirk lic. oec. HSG, CFA	Vice President, Asset Management Division, Credit Suisse Asset Management, Zürich

Der wissenschaftliche Beirat

Der wissenschaftliche Beirat fördert und sichert den hohen Qualitätsstandard des Studiums. Er überprüft die inhaltliche Struktur, die Themenschwerpunkte sowie das Unterrichtskonzept. Er setzt sich zusammen aus bekannten Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Privatwirtschaft.

Capitelli René Prof. Dr. oec. publ.	a. o. Professor für Finanzmarkttheorie, Universität Basel, Managing Director UBS AG
---	--

Heri Erwin W. Prof. Dr. rer. pol.	a. o. Professor für Finanztheorie, Universität Basel, Präsident Valartis Bank AG
---	---

Kästli René Prof. Dr. rer. pol.	Inhaber von Kästli Consulting, ehem. Mitglied der Eidgenössischen Bankenkommision
---	--

Marbacher Josef Prof. Dr. oec. publ.	Dozent für Finance an der Hochschule für Wirtschaft FHNW
--	---

Müller Bruno P. Dr. oec. publ.	Consultant
--	------------



Weitere Informationen zum Studium

Zielpublikum

Das MAS Banking and Finance (CFA® Track) richtet sich an Führungskräfte, Spezialisten und Mitarbeitende in Banking, Vermögensverwaltung, Pensionskassen, Treuhand, Fonds-Gesellschaften und Finanzberatungen, die eine Leitungsfunktion ausüben oder anstreben.

Umfang des Studiums

Das Studium MAS Banking and Finance (CFA® Track) dauert insgesamt 2 Jahre. Es umfasst insgesamt ca. 90 Unterrichtstage, die in rund 20 Monaten absolviert werden. Das Studium setzt sich zusammen aus einem Unterrichtsteil im Umfang von ca. 600 Lektionen, einer Masterprüfung und einer Masterarbeit, die innerhalb von drei Monaten am Ende des Studiums geschrieben wird.

Im Rahmen der Masterprüfung sind konzeptionelle Fragestellungen zu lösen, wobei die Studierenden das im Lehrgang erworbene Wissen vernetzt und problemlösungsorientiert anwenden. Mit der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie ein anspruchsvolles Praxisproblem mit Hilfe von fundiertem Fachwissen und einer systematischen Arbeitsweise lösen können. Bei dieser Arbeit behandeln die Studierenden vielfach konkrete Problemstellungen ihres Arbeitgebers. Die FHNW garantiert in diesen Fällen selbstverständlich Vertraulichkeit.

Aufnahmebedingungen

Zugelassen werden Studierende mit einem Universitäts- bzw. Fachhochschulabschluss, einem Diplom einer höheren Fachprüfung oder einer gleichwertigen Ausbildung. Ebenfalls Voraussetzung ist eine mehrjährige Tätigkeit in der Wirtschaftspraxis. Die Zahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Studienort

Das MAS Banking and Finance wird in Zürich durchgeführt. Die modernen Unterrichtsräume befinden sich nur wenige Fussminuten vom Hauptbahnhof entfernt.

CFA® (Chartered Financial Analyst)

Der Unterricht im MAS Banking and Finance wird rund ein Jahr nach Beginn für zwei Monate (April/Mai) unterbrochen, damit sich Studierenden auf die CFA® Level I-Prüfung Anfang Juni vorbereiten können. Die Teilnahme an dieser Prüfung ist fakultativ. Um die Studierenden optimal auf die Prüfung vorzubereiten, wird ein mehrtägiger Intensivkurs angeboten. Die Level II-Prüfung kann nach Abschluss der Masterarbeit im Juni des Folgejahres, das Level-III-Examen ein weiteres Jahr später abgelegt werden. Die Intensivkurse sind im Studiengeld nicht enthalten.

Studienzeiten

Der Unterricht findet jeweils am Freitagnachmittag (6 Lektionen von 13.15 – 18.35 Uhr) und in der Regel jeden zweiten Samstag statt (8 Lektionen von 8.40 – 16.35 Uhr). Während der Schulferien der Stadt Zürich findet normalerweise kein Unterricht statt.

Studiengebühren

Die Studiengebühr umfasst das gesamte Studienmaterial und die vorgegebene Fachliteratur.

Nicht inbegriffen sind Auslagen für externe Seminare (Reisekosten, Übernachtungen und Verpflegung) sowie die Kosten für eine allfällige Teilnahme an den CFA® Prüfungen.

Mitglieder der GAB, GBB und GOB erhalten 5% Rabatt auf die Studiengebühren.

Unser Fachhochschuldiplom – Ihr Leistungsausweis

Die Absolvierenden sind berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel «Master of Advanced Studies in Banking and Finance» zu tragen.

Für das MAS werden 60 European Credit Transfer System (ECTS) Punkte vergeben. Das ECTS-Punktesystem ermöglicht den Studierenden eine bessere internationale Vergleichbarkeit des Abschlusses und die Anerkennung für allfällige andere Ausbildungen.

Allgemeine Information

Hinweise zur Organisation und zur Anmeldung erhalten Sie bei

Hochschule für Wirtschaft FHNW
Institut für Finanzmanagement IFF
Beatrix Wullschleger
T +41 61 279 18 06
iff.wirtschaft@fhnw.ch

Weitere Informationen zum MAS Banking and Finance (CFA® Track) erhalten Sie bei

Prof. Dr. Tobias Hüttche
T +41 61 279 17 00
tobias.huettche@fhnw.ch

Urs Dreier, CFA, FRM
T +41 61 279 17 60
urs.dreier@fhnw.ch

Informationen zum Institut für Finanzmanagement IFF finden Sie unter

www.fhnw.ch/wirtschaft/iff

Required Disclaimer

«The CFA Institute does not endorse, promote, review, or warrant the accuracy or quality of the products or services offered by the University of Applied Sciences Northwestern Switzerland and CfBS Center for Business Studies.

CFA Institute, CFA® and Chartered Financial Analyst® are trademarks owned by CFA Institute.»

Unsere Referenzen

In den vergangenen Jahren haben Studierende aus über 120 Unternehmungen unsere MAS-Studiengänge – Banking and Finance (CFA®Track), Corporate Finance CFO und Insurance Management – besucht.

AAM Privatbank AG	Christ Pharma & Life Science AG
Aargauische Kantonalbank	Clariden Leu AG
ABB Schweiz AG	Collano Xiro AG
ABN Amro Bank (Switzerland) AG	Comit AG
ah impuls - Marketing- & Project Management	Coop Schweiz
Alex & Gross Communications AG	Credit Suisse
Allianz Suisse	Deka (Swiss) Privatbank AG
AMC International	Deutsche Bank AG
Ammann Aufbereitung AG	Dresdner Bank AG
Angst + Pfister AG	Dreyfus Söhne + Cie. AG
Art & Tech AG	DWS Schweiz GmbH
Atel AG	DZ Private Bank Schweiz
AWK Group AG	Eidgenössische Bankenkommision
AXA Winterthur	Eidgenössische Steuerverwaltung
Baloise Holding	Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG
Bank Coop	Elkuch Eisenring AG
Bank Frick & Co. AG	Emmi AG
Bank Julius Bär & Co. AG	EMS Chemie AG
Bank Sarasin & Cie. AG	Esprit Consulting
Bank Vontobel AG	Etavis Installationen AG
Banque CIC (Suisse) SA	Eterna AG Uhrenfabrik
Basler Kantonalbank	ExpressPost AG
Belcolor AG	Falcon Private Bank Ltd.
Bertschi AG	F. Hoffmann-La Roche AG
Berner Kantonalbank	Fédération International de Football
Berufsschule Brugg	Association (FIFA)
BKW FMB Energie AG	Fisch Asset Management AG
Bluevalor AG	FJA Feilmeier und Junker AG
BNP Paribas (Suisse) SA	Franke Kitchen Systems
Body Detox Distribution GmbH	Franke Management AG
Bosch Packaging Services AG	Gate Gourmet Switzerland
B-Source	Gemeinde Binningen
Castrol (Switzerland) AG	Gerling-HDI Versicherungen
Cellpack AG	GHP Arbitrium AG

Graubündner Kantonalbank	Regiobank Solothurn
Gutor Electronic GmbH	RMF Investment Management
Hälg & Co. AG	SAP AG
Halter Bonbons AG	SAS Institute AG
Helbling Technik AG	SBB Cargo AG
Helvea AG	SGK Schweiz. Gesellschaft für Kapitalanlagen
Helvetia Versicherungen	Schweizerische Mobiliar Holding AG
HSBC Private Bank	Schweizerische Nationalbank
Hurter Consulting GmbH	Schweizer Radio DRS
IBM Schweiz AG	SCR ComBase AG
Implenia Global Solutions Ltd.	sd & m Schweiz AG
Infotreu GmbH	Selecta Management AG
Integra Holding AG	SIA Funds AG
inventive ag	Siemens Schweiz AG
Iris integrated risk management ag	Skandia Leben AG
KENDRIS private AG	Soranus AG
KJ Jacobs AG	Sparkasse Bodensee
Knecht Holding AG	Stöcklin Logistik AG
KPMG Fides	SunGard (Switzerland)
LGT Bank in Liechtenstein AG	SUVA
LLB Fund Services AG	SVP Aargau
Logica CMG AG	Swiss Independance AG
Löhner Unternehmensberatung	Swiss Life Asset Management
Management Services Mallien	Swiss Re
Man Investments	Swisscom AG
Mediaedge:cia Switzerland AG	Swisslog AG
Meier + Cie AG	The Boston Consulting Group AG
Mercer Management Consulting AG	Thommen Medical AG
Migros Bank	Thurgauer Kantonalbank
Mondaine Watch Ltd.	Tiffany & Co.
Möbel Pfister AG	T-Systems Schweiz AG
Neue Aargauer Bank	UBS AG
Nokia Siemens Networks AG	Value Focus Equity Management
Nordostschweizerische Kraftwerke AG	Veriset Küchen AG
Novartis Pharma Stein AG	Visana Services AG
Oepfelbaum IT Management AG	Viseca Card Services AG
Oliver Wymann AG	Volcafe International Ltd.
Partner Reinsurance Company	Von Roll Umweltechnik AG
Partners Group	Walt Disney (Schweiz) AG
Paul Gruber + Partner Treuhand AG	Wegelin Fondsleitung AG
Paul Scherrer Institut PSI	Wiederkehr Recycling AG
Phoenix Mecano AG	Wigra Management AG
PostFinance	Wüest & Partner
PPCmetrics AG	Würth Leasing AG
Previs Personalvorsorgestiftung	XL-Insurance
PricewaterhouseCoopers AG	Zimex Aviation Ltd.
Raiffeisenbank Frutigland	Zürcher Kantonalbank
Raiffeisenbank Regio Frick	Zurich Financial Services
Raiffeisen (Schweiz)	

Alumni-Vereinigung

Die Absolventinnen und Absolventen des MAS Corporate Finance CFO, MAS Banking and Finance (CFA® Track) und MAS Insurance Management der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Institut für Finanzmanagement IFF, haben sich in der Alumni-Vereinigung ACFBI organisiert. Dadurch wird der Zugang zu einem grossen Netzwerk an Fachkolleginnen und Fachkollegen erschlossen.

Die Alumni-Vereinigung führt jährlich eigene Veranstaltungen durch. Zudem werden die Mitglieder des ACFBI zu Veranstaltungen der Hochschule für Wirtschaft FHNW eingeladen und können sich weiterhin am Wissenstransfer beteiligen. Weitere Informationen finden Sie unter www.acfbi.ch.